



Antwort zur Anfrage Nr. 0568/2020 der CDU im Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld betreffend **Zustand Baumbestände Hartenberg-Park (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wann wurden die Baumbestände im Bereich Hartenberg-Park zuletzt einer Begutachtung bzgl. Erkrankungen unterzogen?

Die letzte Regelkontrolle der Bäume fand im November 2019 statt.

Gibt es Erkenntnisse hinsichtlich bestimmter Baumarten (z.B. Ahorn), die an anderen Standorten in Mainz massive Schädigungen aufweisen, ob diese auch hier Schädigungen aufweisen.

Betroffen sind vor allem Ahornbäume, welche infolge der beiden extremen Hitzesommer auch vermehrt von der Rußrindenkrankheit befallen sind.

Bei wie vielen Bäumen wurden Schäden festgesellt?

Eine exakte Zahl liegt hierzu nicht vor. Überschlägig kann von ca. 15-20 Bäumen ausgegangen werden, die deutliche Schädigungen aufweisen oder sogar bereits vollständig abgestorben sind.

Wurden schon Baumfällungen wegen Schädigungen vorgenommen? Wenn ja, wo und wann?

Auch im Bereich des Hartenbergparks mussten in den vergangenen Monaten Baumfällungen durchgeführt werden. Aufgrund der Trockenheit der vergangenen Jahre und der damit verbundenen Stressfaktoren für die Bäume kam es hier, wie auch im restlichen Stadtgebiet, zum Absterben von Bäumen. Seit dem letzten Sommer wurden ca. 10 Baumfällungen im Bereich des Parks und der Minigolfanlage durchgeführt. Hierbei handelte es sich um abgestorbene, stark geschädigte oder nicht mehr bruchssichere Bäume.

Wann und wo sind Ersatzpflanzungen für gefällt oder zu fallende Bäume im Hartenbergpark geplant?

Das jährliche Nachpflanzprogramm hat vorrangig den Ausgleich von Baumentnahmen an Straßen zum Inhalt. Das Grün- und Umweltamt kann weitergehende Nachpflanzungen auf Grünanlagen erst dann planen und durchführen, wenn es eine personelle Verstärkung erhält. Entsprechende Stellenanmeldungen werden zum Doppelhaushalt 2021/22 eingebracht. Sobald diese Arbeitsgruppe einsatzfähig ist kann auch punktuell im Hartenbergpark nachgepflanzt werden, wengleich die Grünversorgung durch den rahmenden, waldähnlichen Grünbestand immer noch als gut bewertet werden kann.

Mainz, 14.04.2020

gez. Eder
Katrin Eder
Beigeordnete